

**15.06.2018**

**Niederschrift 003/2018**

---

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben**

am 16.05.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 17:10 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Frau Sandra Heinrichsen

**Kreistagmitglieder SPD**

Herr Norbert Enters

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Frau Brigitte Cziehso

Frau Ursula Lindstedt

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmölling

Herr Heinz Steffen

Herr Herbert Ziegenbein

**Kreistagmitglieder CDU**

Firma Günter Bremerich

Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite

Herr Wilfried Feldmann

Herr Jan-Eike Kersting

Vertretung für Frau Gabriele Richter

Herr Paul-Heinz Kranemann

Herr Helmut Krause

Herr Olaf Lauschner

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anke Schneider

Vertretung für Herrn Herbert Goldmann

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Frau Insa Bußmann

Vertretung für Herrn Werner Sell

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Helmut Rosenkranz

Vertretung für Herrn Dr. Hubert Seier

**Kreistagmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann

**Verwaltung**

Herr Michael Makiolla, Landrat

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Heinz Appel, Leiter Steuerungsdienst

Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin

**Abwesend:****Kreistagmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Wilhelm Jasperneite

Frau Gabriele Richter

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Herbert Goldmann

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

Frau Heinrichsen begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 03.05.2018 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- |                |        |   |
|----------------|--------|---|
| <b>Punkt 1</b> |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 2</b> | 034/18 | Entwurf des Jahresabschlusses 2017  |
| <b>Punkt 3</b> | 052/18 | Beitritt der Stadt Kamen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen "GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts" |
| <b>Punkt 4</b> | 026/18 | Verschmelzung der VKU-Verkehrsdienst GmbH auf die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH                       |
| <b>Punkt 5</b> | 046/18 | Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)  |
| <b>Punkt 6</b> |        | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen  |

## Nichtöffentlicher Teil

- |                |  |  |
|----------------|--|--|
| <b>Punkt 7</b> |  | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 2 034/18 Entwurf des Jahresabschlusses 2017**

#### Erörterung

Herr Appel stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Entwurf des Jahresabschlusses 2017 vor. Anhand der Darstellung der Eigenkapitalentwicklung auf Folie 25 könne man erkennen, dass diese positiv für das Jahr 2017 sei.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Entwurf des Jahresabschlusses zur Kenntnis und begrüßen das sehr gute Jahresergebnis.

### **Punkt 3 052/18 Beitritt der Stadt Kamen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen "GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts"**

#### Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert die Drucksache 052/18. Als Gründe für den Beschluss nennt er die positive Gebührenentwicklung für die Gemeinden Bönen und Holzwickede. Desweiteren sei es für den Kreis Unna strategisch wichtig, dass die Gemeinden im Kreisgebiet nach Möglichkeit in kommunalen Strukturen zusammenarbeiten. Er hoffe, dass dies nicht der letzte Beitritt einer Gemeinde im Kreis Unna zum gemeinsamen Kommunalunternehmen „GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts“ gewesen sei.

#### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Dem Beitritt der Stadt Kamen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen „GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts“ wird zugestimmt.
2. Die als Anlage abgedruckte Satzung wird beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 4 026/18 Verschmelzung der VKU-Verkehrsdienst GmbH auf die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert die Drucksache 026/18. Ziel der Verschmelzung zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) und der VKU-Verkehrsdienst GmbH (VKU-VD) sei, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gleichen Bedingungen beschäftigt seien. Die Personalvertretung der VKU befürworte die Verschmelzung ebenfalls.

### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf des Verschmelzungsvertrages zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) als aufnehmender und der VKU-Verkehrsdienst GmbH (VKU-VD) als übertragender Gesellschaft wird zugestimmt.
2. Auf die Klage gegen die Wirksamkeit dieses Verschmelzungsbeschlusses wird ausdrücklich verzichtet. Darüber hinaus wird auf die Einhaltung der Vorschriften der §§ 47, 49 des Umwandlungsgesetzes (UmwG) verzichtet, also auf die Erfüllung der Pflicht zur vorherigen Unterrichtung und zur Auslegung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der VKU und der VKU-VD für die letzten drei Geschäftsjahre in den Geschäftsräumen der Gesellschaft. Es wird erklärt: Keiner der Gesellschafter hat die Verschmelzungsprüfung gemäß § 48 UmwG verlangt. Rein vorsorglich wird auf die Erstattung eines Verschmelzungsberichtes und eines Verschmelzungsprüfungsberichtes verzichtet.
3. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) und der VKU werden beauftragt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziff. 1 und 2 genannten Maßnahmen abzugeben und hierzu erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
4. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 5 046/18            Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)**

### Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert die Drucksache 046/18.

### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aus der anliegenden, von den Beschäftigten der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 – 6 in den Aufsichtsrat der WVG.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer bestellten Arbeitnehmervertreterin bzw. eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der WVG bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 – 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.

3. Der Geschäftsführer der WVG wird beauftragt, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig beschlossen

## **Punkt 6                                   Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

### 1. Bildungscampus Unna

Der bereits beschlossene Erbbaurechtsvertrag sei aufgrund einer leicht veränderten Projektstruktur in der nächsten Sitzung des Kreistags neu zu beschließen, so Herr Dr. Timpe. Ursprünglich sei die Errichtung einer Kindertagesstätte geplant gewesen. Die Kreisstadt Unna werde dieses Projekt nun in eigener Regie durchführen. Es gehe nun um ein Investitionsvolumen von 4,6 Mio. Euro. Die Jahresmiete belaufe sich voraussichtlich auf unter 300.000 Euro.

### 2. Budgetbericht

Herr Dr. Timpe führt aus, dass zum 31.05.2018 der nächste reguläre Budgetbericht anstehe. Es sei unter anderem eine positive Entwicklung im Bereich des Budgets 50 (Arbeit und Soziales) zu verzeichnen. Er erläutere umfassend den Sachstand (Anlage 2).

### 3. Tarifergebnis vom 17.04.2018

Das Tarifergebnis vom 17.04.2018 habe finanzielle Auswirkungen im Umfang von rund 500.000 Euro, welche Herr Dr. Timpe im Einzelnen erläutere (Anlage 3).

### 4. Bericht aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) in Düsseldorf

Herr Appel berichtet, dass es eine Veranstaltung des Landkreistags NRW mit einem Vertreter des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW in Düsseldorf zum Thema „Änderungen des Neuen kommunalen Finanzmanagements“ gegeben habe. In einem „Discussion Paper“ seien bisher erarbeitete Ergebnisse festgehalten worden. Geplant sei, dass bis Mitte des Jahres 2018 der Entwurf eines Änderungsgesetzes zur Gemeindeordnung NRW vorliege und dieser im September 2018 in den Landtag NRW eingebracht werden solle. Das Inkrafttreten des Gesetzes sei zum 01.01.2019 geplant.

Neben einigen kleinen Änderungen seien dies die Wesentlichen:

- a) Das Vorsichtsprinzip solle nicht mehr gelten. Dieses werde ersetzt durch das Wirklichkeitsprinzip.
- b) Der Investitionsbegriff solle aufgeweicht werden. Dies ermögliche mehr Investitionen.
- c) Die Grenze der geringwertigen Wirtschaftsgüter (zurzeit 410 Euro) solle verdoppelt werden.
- d) Die Wertgrenze der Rückführung in die Ausgleichrücklage gebe es zukünftig nicht mehr. Die Kommunen sollten so selbst entscheiden, wie viel in die Ausgleichs und/oder allgemeine Rücklage fließen solle.
- e) Rückstellungen für neue Sachverhalte (z.B. Steuerschwankungen) dürften gebildet werden.

f) Die Aufstellung des Gesamtabschlusses könne zukünftig gegebenenfalls wegfallen. Dafür gebe es drei Kriterien. Sobald zwei davon erfüllt seien, müsste kein Gesamtabschluss mehr aufgestellt werden. Der Kreis Unna müsste nach diesen Maßstäben keinen Gesamtabschluss mehr aufstellen. Die Bedeutung des Beteiligungsberichtes werde gestärkt.

Herr Landrat Makiolla befürwortet die geplanten Änderungen.

Anfragen der Ausschussmitglieder ergeben sich nicht.

#### Anlagen

1. Präsentation zu Tagesordnungspunkt 2 "Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna"
2. Bericht „Entwicklung des Haushaltes 2018 – Kommunale Leistungen nach dem SGB II“
3. Bericht „Finanzielle Auswirkungen des Tarifergebnisses vom 17.04.2018“

gez. Antje Bartelheimer  
Schriftführerin

gez. Sandra Heinrichsen  
Vorsitzende